

Halbjahresfinanzbericht und Zwischenlagebericht

zum

30. Juni 2021

21Shares AG

Handel mit sonstigen Vermögensgegenständen
Dammstrasse 19

6300 Zug

21Shares AG

Bilanz zum 30. Juni 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	919.504.517,83	234.771.384,26	I. Gezeichnetes Kapital nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	85.962,35 <u>42.981,17-</u>		85.962,35 <u>42.981,17-</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.458,88	5.264,41	eingefordertes Kapital		42.981,18	42.981,18
B. Rechnungsabgrenzungsposten	2.441.063,56	319.508,81	II. Gewinnrücklagen		923,26-	893,85-
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.367.012,49	2.570.678,77	III. Verlustvortrag		2.651.521,67-	1.688.174,89-
			IV. Jahresüberschuss		1.242.451,26	924.591,21-
			nicht gedeckter Fehlbetrag		1.367.012,49	2.570.678,77
			buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
			B. Rückstellungen		1.103.804,77	589.018,81
			C. Verbindlichkeiten		922.221.247,99	237.077.817,44
	<u>923.325.052,76</u>	<u>237.666.836,25</u>			<u>923.325.052,76</u>	<u>237.666.836,25</u>

21Shares AG

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>10.166.593,17</u>	<u>1.901.746,17</u>
2. Gesamtleistung	10.166.593,17	1.901.746,17
3. sonstige betriebliche Erträge	2.142.633,09	604.555,35
4. Personalaufwand	334.150,46-	720.314,01-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.713.253,13-	2.705.916,22-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>609,07-</u>	<u>0,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	1.261.213,60	919.928,71-
8. sonstige Steuern	<u>18.762,34-</u>	<u>4.662,50-</u>
9. Jahresüberschuss	<u><u>1.242.451,26</u></u>	<u><u>924.591,21-</u></u>

Anhang für den Zwischenbericht 30.06.2021

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die 21Shares AG (früher: Amun AG) hat ihren Sitz in Zug, und ist im Handelsregister beim Handelsregisteramt des Kantons Zug unter CHE-347.562.100 eingetragen.

Die 21Shares AG ist ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen nach § 264d HGB (sog. „Public Interest Entity“, PIE), da sie Wertpapiere begeben hat, die im Jahr 2020 erstmals an einem organisierten Markt in Deutschland gehandelt werden. Sie hat daher zum 30.6.2021 nach § 115 WpHG einen Halbjahresfinanzbericht zu erstellen, der einen verkürzten Abschluss sowie einen Zwischenlagebericht, die nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuchs aufgestellt wurden, sowie eine den Vorgaben des § 264 Abs. 2 Satz 3, § 289 Abs. 1 Satz 5 des Handelsgesetzbuchs entsprechende Erklärung zu enthalten hat. Dabei hat sie nach § 267 Abs. 3 S. 2 HGB unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Rechnung zu legen.

Der vorliegende Jahresabschluss der 21Shares AG wurde daher nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften und in EUR aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Die Vorjahreszahlen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden mit den Werten für das Geschäftsjahr 2020 zum 31.12.2020 angegeben.

Der Zweck der Gesellschaft besteht darin, Wertpapiere i.S.d. § 2 Abs. 1 WpHG zu begeben, die durch Vermögensgegenstände besichert sind.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Abschluss zugrunde liegende Buchführung wurde in USD vorgenommen. Die Umrechnung in EUR erfolgte für die Vermögens- und Schuldposten zum Stichtagskurs am 30.06.2021 der EZB (Datenabruf DATEV Rechenzentrum) und mit dem Durchschnittskurs für die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden grundsätzlich einzeln bewertet; eine Ausnahme besteht in Bezug auf eine gebildete Bewertungseinheit, die weiter unten gesondert erläutert wird.

Bewertungseinheiten

Für die ausgegebenen börsengehandelten Inhaberschuldverschreibungen ("exchange traded products, ETPs") wurde eine Bewertungseinheit mit den durch die Gesellschaft gehaltenen Kryptowährungen gebildet, die durch sie verbrieft sind. Die gehaltenen Kryptowährungsbestände und die Inhaberschuldverschreibungen sind als Grund- und Sicherungsgeschäft nach § 254 HGB gemeinsam zu bewerten, soweit die Inhaberschuldverschreibungen tatsächlich durch Bestände bzw. Lieferansprüche gedeckt sind. Die Bilanzierung erfolgt nach der Durchbuchungsmethode, die Inhaberschuldverschreibungen und die Bestände an Kryptowährungen werden entsprechend mit dem Stichtagskurs der Kryptowährungen von USD in EUR umgerechnet. Innerhalb der Bewertungseinheit heben sich die entsprechende Währungseffekte auf. Die Effektivität der Bewertungseinheit war unterjährig und zum Bilanzstichtag jederzeit gegeben.

Anhang

Angaben zur Bilanz

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 63.674,32 EUR (Vorjahr: 61.646,08 EUR).

Die als Deckung für die ausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen gehaltenen Kryptowährungsbestände werden als sonstige Wertpapiere ausgewiesen. Die Bewertung im Rahmen einer Bewertungseinheit wird gesondert weiter oben erläutert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30.06.2021 EUR 85.962,35 (i.Vj.: EUR 85.962,35) hiervon nicht eingeforderte ausstehende Einlagen in Höhe von EUR 42.981,17 (i.Vj.: 42.981,17).

Eigene Aktien im Sinne von § 160 Abs. 1 AktG werden nicht gehalten.

Das Unternehmen ist zum 30.06.2021 buchmäßig überschuldet. Am 8.05.2019 hat die Gesellschaft jedoch eine bereits bestehende Vereinbarung festgeschrieben, indem sie eine Übernahme-, Darlehens- und Rangrücktrittsvereinbarung mit dem verbundenen Unternehmen Amun Technologies Limited (jetzt bekannt als Jura Pentium Limited, "JPL") abgeschlossen hat. Darin erklärt sich JPL bereit, im Wege einer internen Schuldübernahme im Sinne von Artikel 175 OR ohne jegliche Bedingungen rückwirkend seit der Gründung der Gesellschaft alle vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu übernehmen, die nicht aus einem von der Gesellschaft ausgegebenen ETP resultieren.

Darüber hinaus teilt JPL den Gläubigern der betreffenden Schuld der Gesellschaft mit, dass sie die Verbindlichkeiten der Gesellschaft an deren Stelle begleichen wird. Im Umfang einer solchen Übernahme und/oder Zahlung entsteht ein Rückzahlungsanspruch von JPL gegen die Gesellschaft, der sofort in ein Darlehen umgewandelt wird, das zugunsten aller anderen Gläubiger der Gesellschaft gegenüber allen anderen bestehenden oder künftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft vollständig nachrangig ist (Rangrücktritt gemäß Art. 725 Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts). Ein solcher vollständiger allgemeiner Rangrücktritt bleibt so lange wirksam, wie das Darlehen in seiner jeweils gültigen Fassung besteht. Für die Zeit eines solchen vollständigen allgemeinen Nachrangs werden die nachrangigen Forderungen gestundet. Zum 30.06.2021 umfasst diese Regelung auch die ausstehenden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die erwarteten Zahlungen aus Abgrenzungsposten zum 30.06.2021. JPL garantiert damit die Fortführung der Geschäftstätigkeit der 21Shares AG. Aus diesem Grund hat der

Anhang

Verwaltungsrat der 21Shares AG davon abgesehen, das Gericht zu benachrichtigen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen innerhalb ihrer Unternehmensgruppe (Jura Pentium AG, Jura Pentium Inc, Amun Holdings Limited und Amun Limited), die alle ebenfalls im Rangrücktritt gemäß Art. 725 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) gegenüber allen anderen bestehenden oder künftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft zugunsten aller anderen Gläubiger der Gesellschaft stehen. Dieser Rangrücktritt gilt so lange, wie die ausstehenden Beträge gegenüber diesen Konzerngesellschaften bestehen. Für die Zeit eines solchen vollständigen allgemeinen Nachrangs werden die nachrangigen Forderungen gestundet.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Anleihen wurden in eine Bewertungseinheit einbezogen.

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 30.06.2021	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
Anleihen	905.587,6	905.587,6	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber beteiligten Unternehmen	4.180,0	4.180,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	12.018,7	12.018,7	0,0	0,0
	435,0	435,0	0,0	0,0
Summe	922.221,3	922.221,3	0,0	0,0

Bei den Anleihen i.H.v. EUR 905.587.552,00 (i.Vj.: EUR 231.323.076,55) handelt es sich um die Verbindlichkeiten aus begebenen gedeckten Inhaberschuldverschreibungen. Die Bewertung im Rahmen einer Bewertungseinheit wird gesondert weiter oben erläutert.

Anhang

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus der Gebühr auf den Wert der Kryptowährungen für das Management der Schuldverschreibung und der zu ihrer Deckung dienenden Vermögenswerte. Sie wird vom Wert der Schuldverschreibungen pro rata temporis in Abzug gebracht.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von EUR 2.142.633,09 (Vorjahr: EUR 604.555,35) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen betreffen zum großen Teil Abgaben in Höhe von EUR 5.251.655,60 (Vorjahr: EUR 1.028.043,52), Verkaufsprovisionen in Höhe von EUR 4.930.843,87 (Vorjahr: EUR 979.013,55), Miete in Höhe von EUR 44.908,40 (Vorjahr: EUR 143.794,69), Verwaltungskosten in Höhe von EUR 326.370,95 (Vorjahr: EUR 244.705,70).

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte am Ende des Geschäftsjahres 3 (Vorjahr: 6) Arbeitnehmer.

Verwaltungsrat

Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind folgende Personen bestellt:

Rashwan Hany (Präsident)

Ophelia Snyder (Mitglied)

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, die unter nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, sind nicht vorgekommen.

Konzernzugehörigkeit

Die 21Shares AG wurde in den Konzernabschluss der Amun Holdings Limited (Cayman Islands) einbezogen.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr erwartete Gesamthonorar beträgt TEUR 30.

Weitere Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nr. 3a HGB liegen nicht vor.

Hinsichtlich der Angaben über die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2021 nach § 285 Nr. 33 HGB haben sich nicht ergeben.

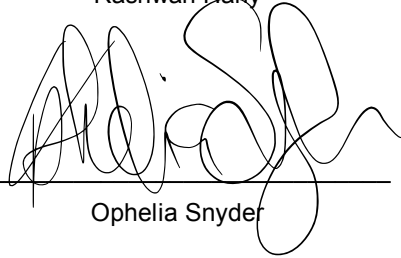
Anhang

Unterschrift des Verwaltungsrats

Datum:



Rashwan Hany



Ophelia Snyder

21Shares AG
Lagebericht (Management Report)
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

Grundlagen des Unternehmens

Eingetragener Sitz und Adresse von 21Shares AG ist Dammstrasse 19, 6300 Zug, Schweiz. 21Shares AG wurde (in einer Gründerversammlung) am 20. Juli 2018 gegründet und am 27. Juli 2018 in Zug, Schweiz, als Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts im Handelsregister des Kantons Zug unter der Nummer CHE-347.562.100 eingetragen. 21Shares AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Amun Holdings Limited, CO Services Cayman Limited, PO Box 10008, Willow House, Cricket Square, Grand Cayman, KY1-1001, Cayman Islands.

21Shares AG wurde gegründet, um börsengehandelte Produkte, vor allem in Form von Schuldverschreibungen und andere Finanzprodukte zu emittieren, die an die Wertentwicklung von Krypto-Vermögenswerten wie Bitcoin (BTC), Ethereum Ether (ETH) etc. sowie Indizes von Krypto-Vermögenswerten gebunden sind. Die Gesellschaft übt auch andere Tätigkeiten aus, die mit der Emission der börsengehandelten Produkte, der Pflege des Produkte-Programms und der Schaffung neuer kryptobezogener Finanzprodukte und Vermögenswerte zusammenhängen. Sie weist keine anderen umsatzgenerierenden Geschäftstätigkeiten auf. 2018 hatte 21Shares AG das HODL-Produkt lanciert, der weltweit erste Krypto-ETP an der SIX Swiss Exchange. Heute bietet die Gesellschaft 15 börsengehandelte Produkte an, die europaweit in CHF, EUR, GBP und USD erhältlich sind. Die Wertpapiere werden auf SIX Swiss Exchange, BX Exchange, Frankfurter Wertpapierbörse, Stuttgart Exchange, Euronext, Wiener Börse und einer Reihe weiterer MTFs gehandelt.

Die Akzeptanz von Investments im Kryptowährungsbereich im Retail- wie auch im institutionellen Bereich hat sich im ersten Halbjahr 2021 weiter erhöht und verfestigt. 21Shares AG bedankt sich bei allen Produkteinvestoren und seinen Gesellschaftern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich über mittlerweile auf rund 1,8 Mrd. USD gewachsene verwaltete «Assets under Management». Die Erweiterung der Produktpalette im Heimatmarkt, die zusätzliche Notierung bestehender Produkte und neue Markteintritte in ausländischen Märkten werden weiterhin Fokus der Gesellschaft sein.

Risikobericht***Unternehmensrisiken (Geschäftsrisiken)***

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in ihrer Funktion als Emittentin betrifft Wertpapiere im Zusammenhang mit Crypto Assets. Die Gesellschaft ist eine Zweckgesellschaft (Special Purpose Vehicle). Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft liegt auf der Ausgabe von börsengehandelten Wertpapieren (Exchange Traded Products – ETPs), die sich auf einzelne oder mehrere Krypto-Währungen beziehen. Wenn die Crypto Assets in Zukunft weniger nachgefragt werden und die Gesellschaft sich nicht an solche veränderten Umstände anpassen kann, könnte es sein, dass die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit nicht erfolgreich weiterführen kann, was möglicherweise zu einer Wertminderung der ETP-Produkte führt. Im Falle des Verzugs können die Vermögenswerte, die die Gesellschaft im Sicherheitendepot hält, veräußert werden, um den Verpflichtungen gegenüber dem Anleger nachzukommen. Die Produkte gewähren den Anlegern Rechte an den hinterlegten Kryptowährungen oder an den vom Sicherheitentreuhänder über das Verwahrstellendepot sowie über das Wertpapierkonto der Gesellschaft gehaltenen Sicherungsrechten. Der Bargelderlös wird in der für die Produkte geltenden Prioritätenfolge der Zahlungen ausgezahlt, in der der ETP-Anleger an erster Stelle in der Prioritätenfolge steht.

Kreditrisiko

Unabhängig von der Besicherung kann die Kreditwürdigkeit der Gesellschaft in ihrer Funktion als Emittentin den Marktwert von Produkten beeinflussen, und im Falle eines Zahlungsausfalls, einer Insolvenz oder eines Konkurses könnten Anleger nicht den ihnen nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschuldeten Betrag erhalten. Die Gesellschaft ist trotz bestehender sorgfältiger Überwachungsmassnahmen und Auswahlverfahren als Emittentin dem Kreditrisiko einer Reihe von Gegenparteien ausgesetzt, mit denen sie Transaktionen abschließt. Dazu gehören unter anderem, aber nicht ausschliesslich, die Depotbank, die Verwaltungsstelle, der Wallet-Anbieter, die Verwahrstellen, die Zahlstellen, die Market Maker, die autorisierten Teilnehmer und die Börsen.

Regulatorische Risiken

Einige Länder haben die Verwendung von Krypto-Vermögenswerten wie Bitcoin als illegal eingestuft. Andere Länder haben Krypto-Vermögenswerte oder Wertpapiere oder Derivate in Bezug auf diese verboten, den lokalen Banken die Arbeit mit Krypto-Vermögenswerten verboten oder Krypto-Vermögenswerte auf andere Weise eingeschränkt. Darüber hinaus ist die rechtliche Behandlung von Krypto-Vermögenswerten oftmals unklar. In einem solchen Szenario könnte der Besitz oder Handel von Wertpapieren, die Krypto-Vermögenswerte nachbilden oder mit ihnen verbunden sind, wie die Produkte der Gesellschaft, als illegal angesehen und mit Sanktionen belegt werden. Allerdings haben in den letzten Jahren zahlreiche große und etablierte Banken und Vermögensverwalter im Kryptowährungs-Bereich investiert oder sich mit Investments in Kryptowährungen engagiert. Zahlreiche Finanz-Aufsichtsbehörden haben inzwischen allgemein akzeptiert, dass Kryptowährungen als Anlageklasse vermutlich bestehen bleiben, und dementsprechend eine pragmatische Haltung eingenommen, um diesem wachsenden Interesse der Investmentgemeinschaft an Kryptowährungen Rechnung zu tragen. Die Gesellschaft verfolgt daher das Ziel, ihre Produkte teilweise als Diversifizierungsstrategie zur Minderung dieses Risikos geografisch einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Marktrisiko

Die Kurse der Produkte des Unternehmens werden von Kräften wie der tatsächlichen Marktvolatilität, der erwarteten Marktvolatilität und von anderen wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und Handelsspekulationen bestimmt. So fielen beispielsweise die meisten Krypto-Währungen um mehr als 50% von ihrem jeweiligen Allzeithoch im März 2020 und erneut im Frühjahr 2021, wobei Hunderte von Milliarden Dollar an Marktwert vernichtet wurden. Die Marktvolatilität kann dazu führen, dass die Gesellschaft trotz entsprechend eingerichteter sorgfältiger Sicherungsvorkehrungen Verluste erleidet.

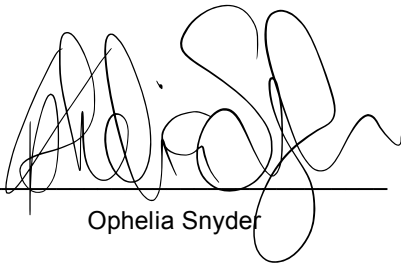
Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind Risiken im Zusammenhang mit Verlusten, die die Gesellschaft aufgrund falscher oder unzureichender Prozesse auslösen kann sowie Fehler, die durch Menschen oder Systeme sowie durch rechtliche Risiken (einschließlich Streitigkeiten) entstehen können. Unzureichende Kontrolle können die Sicherungsvereinbarungen negativ beeinflussen, was sich negativ auf das Betriebsergebnis und die Finanzlage der Gesellschaft auswirken kann. Infolgedessen ist die operative und finanzielle Situation der Gesellschaft operationellen Risiken ausgesetzt. Entsprechende Risikokontrollprozesse wurden seitens des Risikomanagements zusätzlich eingerichtet bzw. verbessert und die Legal & Compliance Abteilung personell eiter verstärkt.

21Shares AG

Zug/Schweiz, **29.09.2021**

Der Verwaltungsrat



Ophelia Snyder



Rashwan Hany

21Shares AG


Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die jährliche Berichterstattung der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Zug, den 29. September 2021

21Shares AG

Der Verwaltungsrat



Ophelia Snyder



Rashwan Hany